

Liebe Gemeinde

«Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!», schreibt Paulus am Schluss seines 2. Briefes an die Korinther. Ein schönes Schlusswort. Es fasst das Wesentliche des Glaubens zusammen. Das, was uns Christen immer begleitet.

Die letzten Worte des 2. Korintherbriefes beenden oft auch die Sonntagspredigt. Aus Gründen des Pandemieschutzes wird die Predigt derzeit nicht mehr von der Kanzel gehalten. Einige Gottesdienstbesucher stört das. Ich kann das verstehen und würde gern die Kanzel wieder nutzen. Doch momentan ist es nicht gestattet. So sitze ich hin und wieder mal in der Kirche und schaue auf die verwaiste Kanzel und hänge meinen Gedanken nach: Wie schwerwiegend ist es, dass sie augenblicklich gesperrt ist? Und wer stand da alles schon und hat gepredigt? An wen erinnert man sich heute noch in unseren Dörfern? Ich kenne einige Geschichten meiner Amtsvorgänger, die noch heute gern von den Alteingesessenen erzählt werden. Wie lange wird diese Erinnerung noch lebendig sein? Pfarrer kommen und gehen. Die Menschen der Gemeinden kommen und gehen. Erinnerungen verblassen eines Tages. Was bleibt? Nicht die Kanzel und der darauf stand oder darunter sass. Sondern das, was verkündet und hörend im Herzen mit aus dem Gottesdienst genommen wurde. Das Wesentliche. Das, was Christen immer begleitet. Das, wovon Paulus schreibt. Die Gnade Jesu bleibt uns so wie die Liebe Gottes. Sie erschaffen die Gemeinschaft der Glaubenden und erhalten sie in der Zeit wie in der Ewigkeit. Nehmen wir diese Gewissheit mit in den Monat Mai.

Es grüsst Sie sehr herzlich Ihr Pfarrer Christian Herbst

Saisonende beim «Fiire mit de Chliine»

Mit einer herzerwärmenden Feier durften wir die in mancher Hinsicht spezielle Saison im «Fiire mit de Chliine» im März abschliessen. Die heiss geliebten Plüschtiere Igel, Fuchs, Dachs und Maus begleiteten uns durch den Winter. Die Tiere scheuten auch nicht davor zurück, den abschliessenden Anlass mit den Kindern coronagerecht in der herrlichen Umgebung der Kirche Uttwil zu geniessen. Einmal mehr nahmen sie die gespannt zuhörenden und mitspielenden Kinder mit auf die Reise durch die Abenteuer ihres turbulenten Lebens.



Zum Schluss durften alle Kinder einen Blumentopf bemalen und diesen mit einem Vergissmeinnicht bepflanzen. Ja, wir wollen alle unsere berührenden, gemeinsamen Erlebnisse und einander nicht vergessen und freuen uns bereits auf die nächste «Fiire mit de Chliine»-Saison, die dann im Oktober wieder startet.



Suppentag einmal anders

Ja, anders war der Suppentag insofern, dass es die Suppe to go, also zum Mitnehmen bzw. zum Verzehr aus dem Trinkbecher vor der Kirche gab. Grund waren die Abstandsregeln. So fand sich eine bunte Schar im Anschluss an den Gottesdienst vor der Kirche wieder, von den JAM-Kids bestens mit Suppe versorgt. Eveline Schmid, Sylvia Häne und auch Pfarrer Christian Herbst hatten sie vorbereitet und sie mundete den Besuchern bestens.

Doch ansonsten war es ein Suppentag, wie wir ihn kennen, mit Gebet und Gästen. Dieses Jahr Willi Hausammann mit Tochter Simone und Schwiegersohn Isaak. Sie stellten die Arbeit der Hilfsorganisation «Olutindo Uganda –



Gottesdienste im Mai

Sonntag, 2. Mai

9.30 Dozwil

Sonntag, 9. Mai

9.30 Uttwil

10.45 Uttwil, Kids-Gottesdienst
(5. und 6. Klasse)

Donnerstag, 13. Mai, Auffahrt

9.30 Kesswil

Sonntag, 16. Mai

9.30 Kesswil

Sonntag, 23. Mai,

Pfingstgottesdienst

9.00 Uttwil, Abendmahl

10.15 Kesswil, Abendmahl

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

10.00 Birwinken,
Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 30. Mai

9.30 Kesswil, Konfirmationsgottesdienst

Änderungen an unseren Terminen sind in Anbetracht der Schutzmassnahmen möglich. Bitte informieren Sie sich darum auch immer über unsere Veröffentlichungen im «Allgemeinen Anzeiger». Beachten Sie auch die geltende Maskenpflicht bei allen unseren Veranstaltungen.

Brücke der Freundschaft» vor, die sie ins Leben gerufen haben, und die sich gut entwickelt. Hauptschwerpunkt der Arbeit ist derzeit die Einrichtung einer Grundschule in den Dörfern der Stadt Mbarara im südlichen Uganda. Der Bericht unserer Gäste war fesselnd; man spürte, dass sie in der Arbeit ihres Hilfswerkes voll und ganz aufgehen. Und so sprang der Funke über auf die versammelte Gemeinde. Beim Suppenplausch ergaben sich dann auch viele interessante Gespräche mit den dreien.

Hinweis zum Fahrdienst

Zu den Gottesdiensten wird in Kesswil bzw. in Uttwil ein Fahrdienst angeboten, um Sie in das Nachbardorf zu fahren, wenn der Gottesdienst dort gefeiert wird. Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bis 20 Uhr am Vorabend unter der Telefonnummer 071 463 69 33 (Pfarramt).

Termine

3. Mai

20.00 Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche Uttwil

7. Mai

19.00 Lobpreis in der Kirche Kesswil

12. Mai

12.00 gemeinsamer Mittagstisch im
Restaurant «Pier», Uttwil

27. Mai

17.00 Bibelgespräch im KGH Uttwil

Hinweis zu den Terminen

Alle Jugendanlässe wie JAM, Roundabout und Young&Free sind im Leporello und auf der Homepage der Kirchgemeinden zu finden.

Pfarrer Herbst ist vom 14. bis 20. Mai verreist. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfr. i.R. Walther Oberkirchner (Telefon 071 565 94 39).

Adressen / Impressum

Pfarramt:

· Pfr. Christian Herbst

Telefon Pfarramt: 071 463 69 33

E-Mail: pfarramt@ekkd.ch

Telefon Sekretariat: 079 136 95 13

www.ekkd.ch und www.kguttwil.ch